

Die Lepidopterenfauna des NSG „Warnowtal bei Karnin“

Von UWE DEUTSCHMANN, Buchholz

Mit dem Beschluß des Bezirkstages des Bezirkes Schwerin vom 22.3.1982 wurde ein 112 Hektar großer Abschnitt des Warnowtales zwischen der Straße Langen-Brütz-Kritzow und dem Verbindungsweg Kleefeld-Zaschendorf im ehemaligen Kreis Schwerin als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Dieser 5 km lange Abschnitt des Warnowtales, in dem sich die Ortschaft Karnin befindet, sollte NSG „Warnowtal bei Karnin“ genannt werden.

Am 16.3.1984 wurde vom Rat des Bezirkes Schwerin auf der Grundlage der Ersten Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz - Schutz und Pflege der Pflanzen- und Tierwelt und der landschaftlichen Schönheiten - (Naturschutzverordnung) vom 14. Mai 1970 (Gbl. DDR II Nr.46 S.331) eine Handlungsrichtlinie zur Entwicklung, Gestaltung und Pflege des NSG ausgestellt. Die Meßtischblattnummer des Gebietes ist „2335“.

Das NSG gehört zum Landschaftsschutzgebiet Warnowtal und ist eines der wenigen noch sauberen Fließgewässerstreifen Mecklenburgs. In der Handlungsrichtlinie zum NSG wird das Gebiet folgendermaßen beschrieben:

„Mit den beiderseitigen Talhängen, die sich am eindruckvollsten in dem Durchbruchstal bei Karnin präsentieren, den Engtalstrecken und Weitungen mit Toteissenkungen, den Trockenhängen und Kleinmooren gehört das Gebiet zu den abwechslungsreichsten und reizvollsten Gegenden des Bezirkes Schwerin. Die hier in konzentrierter Form vorkommende Pflanzen- und Tierwelt ist überaus vielfältig und weist seltene z.T. vom Aussterben bedrohte Arten auf. Bemerkenswert sind u.a. Breitblattsitter (*Epipactis helleborine*), Großes Zweiblatt (*Listera ovata*), Deutsches Filskraut (*Filago vulgaris*), Gelbliches Filskraut (*Filago lutescens*), Acker-Filskraut (*Filago arvensis*) und Pechnelke (*Lychnis viscaria*), die Brutvogelarten Seeadler, Eisvogel, Kranich, Dohle und Hohltaube, das Vorkommen des Fischotters und der gute Forellenbesatz der Warnow. Damit verfügt das NSG über eine komplexe Naturlandschaft und ist deshalb in naturwissenschaftlicher Hinsicht, als auch in seiner landeskulturellen und kulturell ethischen Funktion von hohem Wert.“

Gerade die Naturlandschaft, insbesondere um die Ortschaft Karnin, macht dieses Gebiet für den Schmetterlingssammler interessant.

Da sind die Trockenbiotope sowohl an den Südhängen der Warnow als auch ein kleiner Trockenbiotop in der Ortschaft selbst, an dem vor einigen Jahren Kies abgebaut wurde. Dieser ca. ein Hektar große und ca. zehn Meter hohe „Berg“ ist heute als „Naturdenkmal“ ausgemerkelt.

Desweiteren sind die Feuchtwiesen mit den Schilfbeständen an der Warnow und die angrenzende Bruchvegetation nicht nur von hohem Naturschutzwert sondern auch ein besonders wertvolles Habitat vieler Schmetterlingsarten.

Die an diese Biotope angrenzenden Hecken, Feldrandbiotope und Ruderalflächen an den Wegen in und aus dem Untersuchungsgebiet geben vielen ubiqueren Schmetterlingsarten reichlichen Lebensraum. Die angebauten Blumen und Kräuter in den Gärten der Einwoh-

ner des Ortes sind nicht nur Nahrungsquelle, insbesondere für Tagfalter, sondern es haben sich dort eine Anzahl interessanter Arten angesiedelt.

Laubwälder bzw. Laubmischwälder, in denen viele Schmetterlingsarten, insbesondere Nachtfalter, vorkommen, begrenzen das Untersuchungsgebiet.

Im Westen wird das Gebiet von einer Kiefernanzpflanzung begrenzt. Diese Anpflanzungen sind m.E. entomologisch uninteressant, da in solchen Anpflanzungen nur wenige i.d. R. aber häufige Arten in hoher Anzahl vorkommen.

In den Jahre 1987 bis 1990 wurde ein verhältnismäßig kleiner Teil des NSG "Warnowtal bei Karnin" (um die Ortschaft Karnin) von den Mitgliedern der ehemaligen Fachgruppe Entomologie Schwerin erforscht.

Die Untersuchungen führten die Herren Axel Kalliß, Schwerin, Roland Fritz, Adendorf und Uwe Deutschmann, Buchholz, durch. Aufgenommen wurden auch die Ergebnisse von Herrn Gramm, Dobbertin, der 1986 20 Arten nachweisen konnte und seine Angaben freundlicherweise zur Verfügung stellte.

Die Ursache, daß nur im Bereich der Ortschaft Karnin Lichtfang betrieben wurde, ist, daß zur damaligen Zeit keine transportablen und vom öffentlichen Stromnetz unabhängigen Stromquellen den Fachgruppenmitgliedern zur Verfügung standen. Für die Bereitstellung von Energie möchte ich den in der Ortschaft Karnin wohnenden Familien Hagemeister und Rogowski danken.

Die großen Niedermoorgebiete im Nordosten und das Mühlenmoor im Westen des Naturschutzgebietes wurden bisher noch nicht untersucht.

In der relativ kurzen Zeit von 1987 bis 1990 konnten für das Untersuchungsgebiet 715 Schmetterlingsarten nachgewiesen werden, darunter sind 297 sogenannte Kleinschmetterlingsarten.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die bisher nachgewiesenen Familien der Schmetterlinge im Untersuchungsgebiet:

Micropterigidae (Urmotten)	Cossidae (Holzbohrer)
1	2
Eriocraniidae (Trugmotten)	Zygaenidae (Blutströpfchen)
2	4
Hepialidae (Wurzelbohrer)	Limacodidae (Schildmotten)
5	1
Nepticulidae (Zwergmotten)	Psychidae (Sackträgermotten)
3	1
Tischeriidae	Tineidae (Echte Motten)
3	10
Adelidae (Langhornmotten)	Ochsenheimeriidae
4	1
Incurvariidae (Schildkrötenmotten)	Lyonetiidae
3	1

Bucculatricidae	Tortricidae (Wickler)
1	89
Gracilariidae (Blatt-Tütenmotten)	Pyralidae (Zünsler)
31	55
Ethmiidae	Lasiocampidae (Glucken)
2	6
Oecophoridae (Faulholzmotten)	Saturniidae
14	2
Elachistidae (Grasminiermotten)	Sphingidae (Schwärmer)
5	7
Coleophoridae (Sackträgermotten)	Hesperiidae (Dickköpfe)
17	3
Agonoxenidae	Papilionidae (Ritter)
1	1
Momphidae (Fransenmotten)	Pieridae (Weißlinge)
3	6
Batrachedridae	Lycanidae (Bläulinge)
1	11
Gelechiidae (Palpenmotten)	Nymphalidae (Edelfalter)
14	17
Epermeniidae (Zahnmotten)	Drepanidae (Sichelflügler)
1	11
Glyphipterigidae (Rundstirnmotten)	Geometridae (Spanner)
3	135
Yponomeutidae (Gespinstmotten)	Notodontidae (Spinner)
13	15
Plutellidae (Schleiermotten)	Noctuidae (Eulen)
7	178
Orthotaeliidae (Schilfwickler)	Pantheidae
1	1
Acrolepiidae	Lymantriidae (Schadspinner)
1	4
Choreutidae	Nolidae
1	10
Douglasiidae	Arctiidae
1	6

Unter diesen 715 Arten sind 38 Tagfalterarten (Ritter, Edelfalter, Bläulinge, Weißlinge, und Dickköpfe). Unter ihnen sind solche interessanten Arten, wie der Schwalbenschanz (*Papilio machaon*), der Aurorafalter (*Anthocaris cardamines*), mit seinen leuchtenden orangen Flecken auf den Flügelspitzen und der bläulich schimmernde Schillerfalter (*Apatura iris*), einer der schönsten und relativ seltenen Tagfalter unserer Heimat. Nach der Roten Liste der gefährdeten Tagfalter Mecklenburg-Vorpommerns (1993) sind in unserem Bundesland 109 Tagfalterarten nachgewiesen.

Nach der Roten Liste der gefährdeten Großschmetterlinge von 1997 wurden im Territorium Mecklenburg-Vorpommerns insgesamt 882 Arten Großschmetterlinge (ohne Tagfal-

ter) sicher nachgewiesen. Davon sind 211 Spinnerartige, 373 Eulenfalter und 298 Spanner. Als Vergleich wurden im Untersuchungsgebiet 69 Spinnerartige, 169 Eulenfalter und 135 Spanner nachgewiesen.

Der Nachweis von insgesamt 418 sogenannten Großschmetterlingen weist darauf hin, daß dieses Gebiet von entomologischer Sicht äußerst interessant ist. Bei weiteren intensiven Untersuchungen werden mit Sicherheit weitere interessante Großschmetterlingsarten nachgewiesen und sich die Artenzahl an Großschmetterlingen auf mindestens 500 Großschmetterlingsarten erhöhen wird.

Die sogenannten Kleinschmetterlinge wurden erstmalig für den Raum Westmecklenburg vom Autor bearbeitet. Deshalb liegen keine Vergleichsmöglichkeiten hinsichtlich Häufigkeit und Verbreitung in Mecklenburg-Vorpommern vor. Die Schecklist der Kleinschmetterlinge des NSG „Warnowtal bei Karnin“ ist somit die erste zusammenhängende Veröffentlichung über Kleinschmetterlinge im Raum Westmecklenburg.

Im Raum Westmecklenburg wurden bisher 1020 Kleinschmetterlingsarten nachgewiesen. Als Vergleich wurden in den Faunen Brandenburgs und Berlins (GERSTBERGER) 1404, Bad Blankenburg (STEUER) 1324 und Dänemarks (KARSHOLT) 1435 Kleinschmetterlingsarten veröffentlicht.

Ich schätze ein, daß die 297 im Untersuchungsgebiet nachgewiesenen Kleinschmetterlingsarten sich bei weiteren intensiven Untersuchungen im NSG Karnin aufgrund der Biotopstrukturen und der Reichhaltigkeit der Pflanzenwelt verdoppeln werden.

Was sind Kleinschmetterlinge?

Der Begriff „Kleinschmetterlinge“ wurde schon vor der Jahrhundertwende geprägt und ist kein wissenschaftlicher Begriff. Generell wurde zu damaliger Zeit (heute auch noch?) gesagt, die relativ leicht bestimmbaren sind die Großschmetterlinge und die kleinen, deren Sammeln und Bestimmen mit Schwierigkeiten behaftet sind, gehören zu den Kleinschmetterlingen, zu den „Motten“.

Heute basiert die Einteilung der Schmetterlinge auf wissenschaftlicher Grundlage.

Die Gruppe der Kleinschmetterlinge setzt sich aus verschiedenen Familien mit unterschiedlichen Aussehen und Lebensweise zusammen. Von den meisten Arten ist ihre Lebensweise bekannt. Viele Arten sind monophag, sie leben an und in einer Pflanze (Minierer) und haben deshalb einen geringen Aktionsradius. Stirbt die Pflanze im Gebiet aus, geht auch die Population der Schmetterlingsart zu Grunde. Deshalb sollte auch von seiten des Naturschutzes den „Motten“ mehr Beachtung geschenkt werden und nicht erst, wenn sie an tierischen und pflanzlichen Produkten sowie in der Land- und Forstwirtschaft schädlich auftreten.

Ein besonderer Kleinschmetterling aus der Familie der *Yponomeutidae* (Gespinstmotten) ist der ca. 12 mm „große“ *Euhyponomeutoides albithoracella*. Die Art soll in den Bayerischen Alpen vorkommen (HANNEMANN, 1977). KARSHOLT meldete die Art 1991 aus Dänemark. Weitere Fundorte sind nicht bekannt. Die Raupen sollen an Stachelbeere (*Ribes* spp.) vorkommen. Der Fund in Karnin ist somit der einzige Nachweis oberhalb der Bayerischen Alpen in Deutschland.

Hier einige Erläuterungen zu ausgesuchten Familien der sogenannten Kleinschmetterlinge:

Familie *Micropterigidae* (Urmotten)

Es handelt sich dabei um sehr urtümliche Schmetterlinge mit einer Flügelspannweite von 7 bis 10 mm. Die Falter besitzen keinen Saugrüssel sondern kauende Mundwerkzeuge, mit denen Blütenpollen gefressen wird. Bisher sind 5 Arten in Mecklenburg-Vorpommern bekannt.

Familie *Nepticulidae* (Zwergmotten)

Artenreiche Familie kleinster (Flügelspannweite 3 bis 5 mm) Schmetterlinge. Die Raupen minieren in Blättern, Stengen und der Rinde verschiedener Pflanzen. Jede Art hat eine arttypische Minenform (z.B. Schlangenlinie) auf einer arttypischen Pflanze.

Familie *Adelidae* (Langhornmotten)

Kennzeichnend für diese Familie sind die langen Fühler der Männchen, die viermal so lang wie der Vorderflügel sein können. Die Falter fliegen oft tanzend in Gruppen (Paarungsspiel) bei Sonnenschein an Waldrändern und Gebüsch.

Familie *Gracillariidae* (Blatt-Tütenmotte)

Artenreiche Familie mit bunten Vorderflügeln (Flügelspannweite ca. 6 mm). Die Raupen minieren in den Blättern arttypischer Pflanzen, später falten sie sich eine „Tüte“ (Name) am Blatt und leben darin bis zum Schlüpfen der Falter. Die Art der Pflanze und die Form der „Tüte“ ist ein Bestimmungsmerkmal der Arten dieser Familie.

Familie *Tineidae* (Echte Motten)

Die Raupen dieser Familie leben in Gespinnströhren an Baumpilzen, an trockenen tierischen und pflanzlichen Substraten, wie z.B. Horn (Federn in Vogelnestern), Gewölle der Eulen und Stoffen (Kleidermotte).

Familie *Yponomeutidae* (Gespinstmotten)

Die Raupen leben gesellig in Gespinsten. Bei Massenvermehrung einzelner Arten können ganze Sträucher oder Bäume mit einem weißen Gespinst überzogen sein und die Raupen fressen den Baum oder Strauch kahl. In der Regel übersteht der Baum oder Strauch diesen Kahlfraß und er bekommt noch im gleichen Jahr neue Blätter. Das Gespinst ist ein Schutz gegen Vogelfraß.

Familie *Tortricidae* (Wickler)

Eine artenreiche Familie relativ bunter Schmetterlinge mit Flügelspannweite zwischen 8 bis 20 mm. Die Raupen leben zwischen zusammengesponnenen Blättern, Nadeln, Trieben oder in Früchten, Stengeln und Wurzeln. Die Flügel schieben sie wie ein Dach über ihren Körper. Häufige und bekannte Arten sind z.B. der Grüne Eichenwickler (*Tortrix viridana*) und der Apfelwickler (*Laspeyresia pomonella*), auch unter dem Vulgärnamen Apfelmade bekannt.

Familie *Pyralidae* (Zünsler)

Artenreiche Familie (ca. 400 Arten) mit verschiedener Lebensweise der Raupen. Gemeinsames Merkmal ist ein Hörorgan (Tympanalorgan) am ersten Hinterleibssegment des Falters. Dieser Familie gehören z.B. die Wiesenzünsler (*Crambinae*). Diese Falter sitzen mit dem Kopf noch unten an Grashalmen auf Wiesen und fliegen beim Durchschreiten sofort auf. Desweiteren gehören zu dieser Familie die Große Wachsmotte (*Galleria mellonella*), der Maiszünsler (*Ostrinia nubilalis*) und der schwarz-weiß gezeichnete häufig in Brennesselbeständen fliegende Brennesselzünsler (*Eurrhyncha hortulata*).

Fangmethode

Als Fang- und Beobachtungsmethoden für Schmetterlinge wurden angewendet:

- Lichtfang mit 250 Watt bzw. 400 Watt Quecksilberdampf lampen,
- Köderfang mit Rotweinköder auf ca. 20 Meter Schnüren,
- Abstreifen der Vegetation mit einem Spezialnetz, u.a. auch zur Raupensuche,
- Fang mit einem Schmetterlingsnetz,
- Fang mit dem Klopfschirm (Raupensuche) bei höherer Vegetation.

Tabellarische Übersicht

Die Nomenklatur wurde aus der Scheckliste KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) entnommen. Klein- und kursiv gedruckte Namen sind allgemein geläufige Synonyme. Für viele Arten gibt es noch keine deutschen Namen. Auch werden einige Arten unterschiedlich in den verschiedenen deutschen Landstrichen bezeichnet. Deshalb wurde weitgehend auf den Gebrauch dieser Namen, auch aus Platzgründen, verzichtet.

Micropterigidae (Urmotten)

Micropterix

- 1 calthella (LINNAEUS, 1787)

Eriocraniidae (Trugmotten)

Eriocrania

- 2 subpurpurella (HAWORTH, 1828)
3 sparrmannella (BOSC, 1791)

Hepialidae (Wurzelbohrer)

Hepialus

- 4 humuli (LINNAEUS, 1758)

Triodia

- 5 sylvina (LINNAEUS, 1758)

Phymatopus

- 6 hecta (LINNAEUS, 1758)

Korscheltellus

- 7 lupulinus (LINNAEUS, 1758)
8 fusconebulosa (DE GEER, 1778)

Nepticulidae (Zwergmotten)

Stigmella

- 9 floslactella (HAWORTH, 1828)

Ectoedemia

- 10 argyropeza (ZELLER, 1839)
11 occuldella (LINNAEUS, 1758)

Tischeriidae ZELLER, 1839

Tischeria

- 12 ekeblabella (BJERKANDER, 1795)
complanella HÜBNER, 1817
13 marginea (HAWORTH, 1828)
14 dodonaea

Adelidae (Langhornmotten)

Nematopogon

- 15 swammerdamella (LINNAEUS, 1758)
16 robertella (CLERCK, 1759)
pilutella HÜBNER, 1813

Nemaphora

- 17 metallica (PODA, 1761)
18 degeerella (LINNAEUS, 1758)

Incurvariidae (Schildkrötenmotten)

Incurvaria

- 19 oehlmanniella (HÜBNER, 1796)
20 koernerella (ZELLER, 1839)
21 masculella (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)

Cossidae (Holzbohrer)

Zeuzera

- 22 pyrina (LINNAEUS, 1758)

Cossus

- 23 cossus (LINNAEUS, 1758)

Zygaenidae (Widderchen, Blutströpfchen)

Adscita

- 24 statices (LINNAEUS, 1758)

Zygaena

- 25 filipendulae (LINNAEUS, 1758)
26 trifolii (ESPER, 1783)
27 viviae (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775) *meliloti*

Limacodidae (Schildmotten)

Apode

- 28 limacodes (HUFNAGEL, 1766)

Psychidae (Sackträgerspinner)

Psyche

- 29 casta (PALLAS, 1767)

Tineidae (Echte Motten)

Nemapogon

- 30 granella (LINNAEUS, 1758)
31 cloacella (HAWORTH, 1828)

Triaxomasia

- 32 parasitella (HÜBNER, 1796)

Monopis

- 33 laevigella (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
34 weaverella (SCOTT, 1858)
35 obviella (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)

Trichophaga

- 36 tapezella (LINNAEUS, 1758)

Tineola

- 37 bisselliella (HUMMEL, 1823)

Tinea

- 38 steueri PETERSEN

Morophaga

- 39 choragella (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775) *boleti*

Ochsenheimeriidae

Ochsenheimeria

- 40 urella (FISCHER V. RÖSLER-
STAMM, 1842) *bisontella*

Lyonetiidae

Leucoptera

- 41 spartifoliella (HÜBNER, 1813)

Bucculatricidae

Bucculatrix

- 42 frangutella (GOEZE, 1783)

Gracilariidae (Blatt-Tütenmotten)

Caloptilia

- 43 elongella (LINNAEUS, 1761)
44 alchimiella (SCOPOLI, 1763)
45 robustella JÄCKH, 1972
46 stigmatella (FABRICIUS, 1781)
47 syringella (FABRICIUS, 1781)

Calybites

- 48 phasianipennella (HÜBNER, 1813)
49 auroguttella (STEPHENS, 1835)

Parectopa

- 50 ononidis (ZELLER, 1839)

Parornix

- 51 fagivora (FREY, 1861)
52 devoniella (STANTON, 1850)
53 finitimella (ZELLER, 1850)

Lithocolletis

- 54 harrisella (LINNAEUS, 1761)
cramerella
55 quercifoliella (ZELLER, 1839)
56 oxyacanthae (FREY, 1856)
57 blancardella (FABRICIUS, 1781)
58 muelleriella (ZELLER, 1839)
amyotella DUPONCHEL, 1840
59 corylifoliella (HÜBNER, 1796)
60 salictella (ZELLER, 1839)
61 dubitella (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)
62 cavella (ZELLER, 1846)
63 maestingella (MÜLLER, 1764)
faginella ZELLER, 1846
64 coryli (NICELLI, 1851)
65 strigulatella (LIENIG & ZELLER, 1846)
66 rajella (LINNAEUS, 1758)
alniella ZELLER, 1846
67 lautella (ZELLER, 1846)
68 ulmifoliella (HÜBNER, 1817)
69 froelichiella (ZELLER, 1839)
70 nicellii (STANTON, 1851)
71 kleemannella (FABRICIUS, 1781)
72 geniculella (RAGONOT, 1874)

Phyllocnistis

- 73 saligna (ZELLER, 1839)

Ethmiidae

Ethmia

- 74 funerella (FABRICIUS, 1787)

- 75 bipunctella (FABRICIUS, 1775)

Oecophoridae (Faulholzmotten)

Batia

- 76 unitella (HÜBNER, 1796)

Crassa

- 77 lunaris (HAWORTH, 1828)

Borkhausenia

- 78 minutella (LINNAEUS, 1758)

Bisigna

- 79 procerella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)

Oecophora

- 80 bractella (LINNAEUS, 1758)

Harpella

- 81 forficella (SCOPOLI, 1763)

Endrosia HÜBNER, 1825

- 82 sarcitrella (LINNAEUS, 1758)

Hoffmannophila

- 83 pseudopretella (STANTON, 1849)

Semioscopis

- 84 steinkellneriana (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)

Depressaria

- 85 daucella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)

Agonopterix

- 86 heracliana (LINNAEUS, 1758)
87 alstromeriana (CLERCK, 1759)
88 ocellana (FABRICIUS, 1775)
89 arenella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)

Elachistidae (Grasminiermotten)

Elachista

- 90 alpinella STANTON, 1854
91 cerusella (HÜBNER, 1796)
92 argentella (CLERCK, 1759)
93 pollinariella ZELLER, 1839
94 pullinariella ZELLER, 1839

Coleophoridae (Sackträgermotten)

Coleophora

- 95 lutipennella (ZELLER, 1838)
96 flavipennella (DUPONCHEL, 1843)
97 serratella (LINNAEUS, 1761)
98 spinella (SCHRANK, 1802)
99 lineola (HAWORTH, 1828)
100 niveicostella ZELLER, 1839
101 discordella ZELLER, 1849
102 betulella HEINEMANN, 1876

- 103 serpylletorum E.HERING, 1889
 104 laricella (HÜBNER, 1817)
 105 caespititiella ZELLER, 1839
 106 glaucicolella WOOD, 1892
 107 alticolella ZELLER, 1849
 108 obscenella HERRICH-SCHÄFFER, 1855
 109 pratella ZELLER, 1871
 110 striatipennella NYLANDER, 1848
 111 artemisiella SCOTT, 1861
- Agonoxenidae**
 Blastodacna
 112 atra (HAWORTH, 1828)
- Momphidae (Fransenmotten)**
 Mompha
 113 locuplecta (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 114 raschiella (ZELLER, 1839)
 115 epilobiella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Batrachedridae**
 Batrachedra
 116 praeangusta (HAWORTH, 1828)
- Gelechiidae (Palpenmotten)**
 Isophrictis
 117 striatella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 Teleiodes
 118 proximella (HÜBNER, 1796)
 Bryotropha
 119 similis (STANTON, 1854)
 120 senectella (ZELLER, 1839)
 121 terrella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 Aroga
 122 velocella (ZELLER, 1839)
 Gelechia
 123 rhombella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 Scrobipalpa
 124 acuminatella (SIRCOM, 1850)
 125 artemisiella (TREITSCHKE, 1833)
 126 atriplicella (FISCHER V: RÖSLER-STAMM, 1842)
 Caryocolum
 127 fraternella (DOUGLAS, 1851)
 Anarsia
 128 spartiella (SCHRANK, 1802)
- Hypatima
 129 rhomboidella (LINNAEUS, 1758)
 Brachmia
 130 lutatella (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)
- Epermeniidae (Zahnmotten)**
 Epermenia
 131 chaerophyllella (GOEZE, 1783)
- Glyphipterigidae (Rundstirnmotten, Wippmotten)**
 Glyphipterix
 132 simplicicella (STEPHENS, 1834)
 133 forsterella (FABRICIUS, 1781)
 134 thasonella (SCOPOLI, 1763)
- Yponomeutidae (Gespinstmotten)**
 Argyresthia
 135 brockeella (HÜBNER, 1813)
 136 goedartella (LINNAEUS, 1758)
 137 retinella ZELLER, 1839
 138 spinosella STANTON, 1858
 139 conjugella ZELLER, 1839
 140 pruniella (CLERCK, 1759)
 141 albistria (HAWORTH, 1828)
- Yponomeutinae (Gespinstmotten)**
 Yponomeuta
 142 evonymella (LINNAEUS, 1758)
 143 padella (LINNAEUS, 1758)
 144 malinellus ZELLER, 1839
 145 plmbella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 146 sedella TREITSCHKE, 1833
 Euhypnomyzodes
 147 albithoracella GAI, 1954
- Plutellinae (Schleiermotten)**
 Ypsolopha
 148 dentella (FABRICIUS, 1775)
 149 sylvella (LINNAEUS, 1767)
 150 parenthesesella (LINNAEUS, 1761)
 151 ustella (CLERCK, 1759)
 Plutella
 152 xylostella (LINNAEUS, 1758)
maculipennis CURTIS
 Rhigognostis
 153 senilella ZETTERSTEDT, 1839)
 Eidophasia
 154 messingiella (FISCHER V: RÖSLER-STAMM, 1840)

Orthotaeliinae (Schilfwickler)

- Orthotalia STEPHENS, 1834
155 sparganella (THUNBERG, 1794)

Acrolepiinae (Halbmotten)

- Acrolepiopsis
156 assectella (ZELLER, 1839)

Choreutidae

- Anthophila
157 fabriciana (LINNAEUS, 1767)

Douglasiidae

- Tinagma
158 ocnerosomella (STANTON, 1850)

Tortricidae (Wickler)

- Phtochroa
159 inopiana (HAWORTH, 1828)
Cochylimorpha
160 alternana (STEPHENS, 1834)
Agapeta
161 hamana (LINNAEUS, 1758)
162 zoegana (LINNAEUS, 1767)
Eupoecilia
163 angustana (HÜBNER, 1977)
Aethes
164 smeathmanniana (FABRICIUS, 1781)
165 rubigana (TREITSCHKE, 1830)
badiana
166 kindermanniana (TREITSCHKE, 183)
Cochylis
167 implicitana (WOCKE, 1856)
168 posterana ZELLER, 1847
Acleris
169 holmiana (LINNAEUS, 1758)
Tortricodes
170 alternella (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
Cnephasia
171 stephensiana (DOUBLEDAY, 1849)
172 alticolana (HERRICH-SCHÄFFER,
1851)
173 asseclana (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
174 communana (HERRICH-SCHÄFFER,
1851)
Pseudargyrotoza
175 conwagana (FABRICIUS, 1775)
Epagoge
176 grotiana (FABRICIUS, 1781)

Paramesia

- 177 gnomana (CLERCK, 1759)
Archips
178 podana (SCOPOLI, 1763)
179 xylosteanana (LINNAEUS, 1758)
Ptycholomoides
180 aeriferana (HERRICH-SCHÄFFER,
1851)
Ptycholoma
181 lecheana (LINNAEUS, 1758)
Pandemis
182 corylana (FABRICIUS, 1775)
183 cerastana (HÜBNER, 1786)
184 heparana (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
Aphelia
185 paleana (HÜBNER, 1793)
Clepsis
186 spectrana (TREITSCHKE, 1830)
187 pallidana (FABRICIUS, 1776)
Adoxophyes
188 orana (FISCHER V. RÖSLER-
STAMM, 1834)
Isotrias
189 rectifasciana (HAWORTH, 1811)
Bactra
190 lancealana (HÜBNER, 1799)
Endothenia
191 nigricostana (HAWORTH, 1811)
192 quadrimaculana (HAWORTH, 1811)
Pseudosciaphila
193 branderiana (LINNAEUS, 1758)
Apotomis
194 turbidana (HÜBNER, 1825)
195 betuletana (HAWORTH, 1811)
196 capreana (HÜBNER, 1817)
Hedya
197 salicella (LINNAEUS, 1758)
198 nubiferana (HAWORTH, 1811)
199 pruniana (HÜBNER, 1799)
200 ochroleucana (FRÖLICH, 1828)
Celypha
201 rufana (SCOPOLI, 1763)
202 striana (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
203 tiedemanniana (ZELLER, 1845)
204 lacunana (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
Cymolomia
205 hartigiana (SAXESEN, 1840)
Olethreutes
206 arcuella (CLERCK, 1759)

- Pseudohermenias
207 abietana (FABRICIUS, 1787)
- Lobesia
208 abscisana (DOUBLEDAY, 1849)
- Thiodia
209 citrana (HÜBNER, 1799)
- Rhopobota
210 naevana (HÜBNER, 1817)
- Spilonota
211 ocellana (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
- Epinotia
212 brunnichiana (LINNAEUS, 1767)
213 nanana (TREITSCHKE, 1835)
214 tetraquetra (HAWORTH, 1811)
215 tenerana (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
216 rubiginosana (HERRICH-SCHÄFFER,
1851)
217 tedella (CLERCK, 1759)
218 bilunana (HAWORTH, 1811)
219 nisella (CLERCK, 1759)
- Zeiraphera
220 isertana (FABRICIUS, 1794)
- Eucosma
221 cana (HAWORTH, 1811)
222 hohenwartiana (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
223 campoliliana (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
224 aemulana (SCHLÄGER, 1849)
225 lacteana (TREITSCHKE, 1835)
maritima
- Gypsonoma
226 sociana (HAWORTH, 1811)
227 aceriana (DUPONCHEL, 1843)
- Epiblema
228 foenella (LINNAEUS, 1758)
- Notocelia
229 cynosbatella (LINNAEUS, 1758)
230 uddmanniana (LINNAEUS, 1758)
231 rosaecolana (DOUBLEDAY, 1850)
- Blastesthia
232 turionella (LINNAEUS, 1758)
- Enarmonia
233 formosana (SCOPOLI, 1763)
- Ancyliis
234 laetana (FABRICIUS, 1775)
235 badiana (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
236 achatana (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
- 237 mitterbacheriana (DENIS &
SCHIFFERMÜLLER; 1775)
- Cydia
238 funebrana (TREITSCHKE, 1835)
239 pomonella (LINNAEUS, 1758)
240 splendana (HÜBNER, 1799)
241 fagiglandana (ZELLER, 1841)
- Latthronympha
242 strigana (FABRICIUS, 1775)
- Pammene
243 germmana (HÜBNER, 1799)
- Dichrorampha
244 plumbana (SCOPOLI, 1763)
245 simpliciana (HAWORTH, 1811)
246 petiverella (LINNAEUS, 1758)
247 obscuratana (HERRICH-SCHÄFFER,
1851)
- Pyralidae (Zünsler)**
- Aphomia
248 zelleri JOANNIS, 1932
249 sociella (LINNAEUS, 1758)
- Galleria
250 mellonella (LINNAEUS, 1758)
- Syaphe
251 punctalis (FABRICIUS, 1775)
- Pyralis
252 farinalis (LINNAEUS, 1758)
- Hypsopygia
253 costalis (FABRICIUS, 1775)
- Endotricha
254 flammealis (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
- Ortholepis
255 betulae (GOEZE, 1778)
- Pyla
256 fusca (HAWORTH, 1811)
- Dioryctria
257 simplicella HEINEMANN, 1863
- Phycita
258 roborella (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
- Trchycera
259 marmorea (HAWORTH, 1811)
- Euzophera
260 pinguis (HAWORTH, 1811)
- Nyctegretis
261 lineana (SCOPOLI, 1786)
- Phycitodes
262 maritima (TENGGSTRÖM, 1848)
263 binaevella (HÜBNER, 1813)
264 albatella (RAGONOT, 1887)

- Anerastia
265 lotella (HÜBNER, 1813)
- Scoparia
266 basistrigalis KNAGGS, 1866
267 ambigualis (TREITSCHKE, 1829)
268 pyralella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Dipleurina
269 lacustrata (PANZER, 1804)
- Eudonia
270 mercurella (LINNAEUS, 1758)
- Chilo
271 phragmitella (HÜBNER, 1805)
- Calamotropa
272 paludella (HÜBNER, 1824)
- Crambus
273 pascuella (LINNAEUS, 1758)
274 pratella (LINNAEUS, 1758)
275 lathoniellus (ZINKEN, 1817)
276 perlella (SCOPOLI, 1763)
- Agriphila
277 tristella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
278 inquinatella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
279 geniculea (HAWORTH, 1811)
- Catoptria
280 permutatellus (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)
281 pinella (LINNAEUS, 1758)
282 margaritella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
283 lythargyrella (HÜBNER, 1796)
- Thisanotia
284 chrysonuchella (SCOPOLI, 1763)
- Platytes
285 alpinella (HÜBNER, 1813)
- Schoenobius
286 gigantella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Donacaula
287 forficella (THUNBERG, 1794)
- Acentria
288 ephemerella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Cataclysta
289 lemnata (LINNAEUS, 1758)
- Parapoinx
290 stratiotata (LINNAEUS, 1758)
- Evergestis
291 forficalis (LINNAEUS, 1758)
292 pallidata (HUFNAGEL, 1767)
- Udea
293 lutealis (HÜBNER, 1809)
- Pyrausta
294 nigrata (SCOPOLI, 1763)
- Nascia
295 cilialis (HÜBNER, 1796)
- Sitochroa
296 palealis (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Perinephela
297 lancealis (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Phlyctaenia
298 perlucidalis (HÜBNER, 1809)
- Ostrinia
299 palustralis (HÜBNER, 1796)
300 nubilaris (HÜBNER, 1796)
- Pleuroptya
301 ruralis (SCOPOLI, 1763)
- Nomophila
302 noctuella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Lasiocampidae (Glucken)**
- Poecilocampa
303 populi (LINNAEUS, 1758)
- Malacosoma
304 neustria (LINNAEUS, 1758)
- U, W
- Lasiocampa
305 trifolii (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Macrothylacia
306 rubi (LINNAEUS, 1758)
- Dentrolimus
307 pini (LINNAEUS, 1758)
- Euthrix
308 potatoria (LINNAEUS, 1758)
- Saturniidae**
- Aglia
309 tau (LINNAEUS, 1758)
- Saturnia
310 pavonia (LINNAEUS, 1758)
- Sphingidae (Schwärmer)**
- Mimas
311 tiliacae (LINNAEUS, 1758)
- Smerinthus
312 ocellata (LINNAEUS, 1758)
- Laothoe
313 populi (LINNAEUS, 1758)

- Sphinx
314 ligustri (LINNAEUS, 1758)
- Hyles
315 euphorbiae (LINNAEUS, 1758)
- Deilephila
316 elpenor (LINNAEUS, 1758)
317 porcellus (LINNAEUS, 1758)
- Hesperiidae (Dickköpfe)**
- Carterocephalus
318 silvicola (Meigen, 1829)
- Thumelicus
319 sylvestris (Poda, 1761)
- Ochlodes
320 venata (Bremer & Grey, 1853)
- Papilionidae (Segelfalter)**
- Papilio
321 machaon (LINNAEUS, 1758)
- Pieridae (Weißlinge)**
- Anthocaris
322 cardamines (LINNAEUS, 1758)
- Pieris
323 brassicae (LINNAEUS, 1758)
324 rapae (LINNAEUS, 1758)
325 napi (LINNAEUS, 1758)
- Colias
326 hyale (LINNAEUS, 1758)
- Gonnepteryx
327 rhamni (LINNAEUS, 1758)
- Lycaenidae (Bläulinge)**
- Lycaena
328 phlaeas (LINNAEUS, 1758)
329 virgaureae (LINNAEUS, 1758)
330 tityrus (PODA, 1761)
- Neozephyus
331 quercus (LINNAEUS, 1758)
- callophrys
332 rubi (LINNAEUS, 1758)
- Cupido
333 minimus (FUESSLY, 1775)
- Celastrina
334 argiolus (LINNAEUS, 1758)
- Plebeius
335 idas (LINNAEUS, 1758)
- Aricia
336 agestis (DENIS & SCHIFFER.-
MÜLLER; 1775)
- Polyommatus
337 amandus (SCHNEIDER, 1792)
- 338 icarus (ROTTEMBURG, 1775)
- Nymphalidae Edelfalter)**
- Issoria
339 lathonia (LINNAEUS, 1758)
- Brenthis
340 ino (ROTTEMBURG, 1775)
- Vanessa
341 atalanta (LINNAEUS, 1758)
342 cardui (LINNAEUS, 1758)
- Inachis
343 io (LINNAEUS, 1758)
- aglais
344 urticae (LINNAEUS, 1758)
- Polygonia
345 c-album (LINNAEUS, 1758)
- Araschnia
346 levana (LINNAEUS, 1758)
- Melitaea
347 cinxia (LINNAEUS, 1758)
- Apatura
348 iris (LINNAEUS, 1758)
- Pararge
349 aegeria (LINNAEUS, 1758)
- Lasiommata
350 megera (LINNAEUS, 1758)
- Coenonympha
351 glycerion (BORKHAUSEN, 1788)
352 pamphilus (LINNAEUS, 1758)
- Aphantopus
353 hyperantus (LINNAEUS, 1758)
- Maniola
354 jurtina (LINNAEUS, 1758)
- Melanargia
355 galathea (LINNAEUS, 1758)
- Drepanidae (Sichelflügler)**
- Thyatira
356 batis (LINNAEUS, 1758)
- Habrosyne
357 pyritoides (HUFNAGEL, 1766)
- Tethea
358 or (DENIS & SCHIFFERMÜLLER;
1775)
- Tetheella
359 fluctuosa (HÜBNER, 1803)
- Ochropacha
360 duplaris (LINNAEUS, 1758)
- Achyla
361 flavicornis (LINNAEUS, 1758)
- Falcaria
362 lacertinaria (LINNAEUS, 1758)

- Watsonalla
 363 *cultraria* (FABRICIUS, 1775)
- Drepana
 364 *curvatula* (BORKHAUSEN, 1790)
 365 *falcataria* (LINNAEUS, 1758)
- Cilix
 366 *glaucata* (SCOPOLI, 1763)
- Geometridae (Spanner)**
- Abraxas
 367 *grossulariata* (LINNAEUS, 1758)
- Lomaspilis
 368 *marginata* (LINNAEUS, 1758)
- Ligdia
 369 *adustata* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Macaria
 370 *notata* (LINNAEUS, 1758)
 371 *alternata* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 372 *signaria* (HÜBNER, 1809)
 373 *liturata* (CLERCK, 1759)
 374 *wauaria* (LINNAEUS, 1758)
- Chiasmia
 375 *clathrata* (LINNAEUS, 1758)
- Cepphis
 376 *advenaria* (HÜBNER, 1790)
- Petrophora
 377 *chlorosata* (SCOPOLI, 1763)
- Plagodis
 378 *dolabraria* (LINNAEUS, 1767)
- Opisthograptis
 379 *luteolata* (LINNAEUS, 1758)
- Epione
 380 *repandaria* (HUFNAGEL, 1767)
- Pseudopanthera
 381 *macularia* (LINNAEUS, 1758)
- Ennomos
 382 *autumnaria* (WERNEBURG, 1859)
 383 *alniaria* (LINNAEUS, 1758)
 384 *erosaria* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Selenia
 385 *dentaria* (FABRICIUS, 1775)
 386 *tetralunaria* (HUFNAGEL, 1767)
- Ourapteryx
 387 *sambucaria* (LINNAEUS, 1758)
- Colotois
 388 *pennaria* (LINNAEUS, 1758)
- Apocheima
 389 *pilosaria* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Lycia
 390 *hirtaria* (CLERCK, 1759)
- Biston
 391 *strataria* (HUFNAGEL, 1767)
 392 *betularia* (LINNAEUS, 1758)
- Agriopis
 393 *leucophaearia* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER, 1775)
- Erannis
 394 *defoliaria* (CLERCK, 1759)
- Peribatodes
 395 *rhomboidaria* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Alcis
 396 *repandata* (LINNAEUS, 1758)
- Hypomecis
 397 *roboraria* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 398 *punctinalis* (SCOPOLI, 1763)
- Parectropis
 399 *similaria* (HUFNAGEL, 1767)
 extersaria
- Aethalura
 400 *punctulata* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Bupalus
 401 *piniaria* (LINNAEUS, 1758)
- Cabera
 402 *pusaria* (LINNAEUS, 1758)
 403 *exanthemata* (SCOPOLI, 1763)
- Lomographa
 404 *bimaculata* (FABRICIUS, 1775)
 405 *temerata* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Theria
 406 *primaria* (HAWORTH, 1809)
 407 *rupicaprararia* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Campaea
 408 *margaritata* (LINNAEUS, 1767)
- Hylaea
 409 *fasciaria* (LINNAEUS, 1758)
- Alsophila
 410 *aceraria* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Pseudoterpna
 411 *pruinata* (HUFNAGEL, 1767)
- Geometra
 412 *papilionaria* (LINNAEUS, 1758)
- Hemithea
 413 *aestivaria* (HÜBNER, 1789)

- Cyclophora
 414 pendularia (CLERCK, 1789)
 415 porata (LINNAEUS, 1767)
 416 punctaria (LINNAEUS, 1758)
 417 linearia (HÜBNER, 1799)
- Timandra
 418 comae A. SCHMIDT, 1931 *amata*
- Scopula
 419 immorata (LINNAEUS, 1758)
 420 ornata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 421 immutata (LINNAEUS, 1758)
- Idaea
 422 muricata (HUFNAGEL, 1767)
 423 biselata (HUFNAGEL, 1767)
 424 fuscovenosa (GOEZE, 1781)
 425 seriata (SCHRANK, 1802)
 426 dimidiata (HUFNAGEL, 1767)
 427 emarginata (LINNAEUS, 1758)
 428 aversata (LINNAEUS, 1758)
- Lythria
 429 cruentaria (HUFNAGEL, 1767)
purpurata
- Scotopteryx
 430 chenopodiata (LINNAEUS, 1758)
 431 mucronata (SCOPOLI, 1763)
- Orthonama
 432 vittata (BORKHAUSEN, 1794)
lignata
- Xanthorhoe
 433 designata (HUFNAGEL, 1767)
 434 spadicearia (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 435 ferrugata (CLERCK, 1759)
 436 quadrifasciata (CLERCK, 1759)
 437 montanata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 438 fluctuata (LINNAEUS, 1758)
- Catarhoe
 439 rubidata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 440 cuculata (HUFNAGEL, 1767)
- Epirrhoe
 441 tristata (LINNAEUS, 1758)
 442 alternata (MÜLLER, 1764)
 443 rivata (HÜBNER, 1813)
- Camptogramma
 444 bilineata (LINNAEUS, 1758)
- Larentia
 445 clavaria (HAWORTH, 1809)
- Anticlea
 446 badiata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Mesoleuca
 448 albicillata (LINNAEUS, 1758)
- Pelurga
 449 comitata (LINNAEUS, 1758)
- Lampropteryx
 450 suffumata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Cosmorhoe
 451 ocellata (LINNAEUS, 1758)
- Nebula
 452 nebulata (TREITSCHKE, 1828)
- Eulithis
 453 prunata (LINNAEUS, 1758)
 454 populata (LINNAEUS, 1758)
 455 mellinata (FABRICIUS, 1787)
 456 pyraliata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Ecliptopera
 457 silaceata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Chloroclysta
 458 citrata (LINNAEUS, 1758)
 459 truncata (HUFNAGEL, 1767)
- Cidaria
 460 fulvata (FORSTER, 1771)
- Plemyria
 461 rubiginata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Thera
 462 obeliscata (HÜBNER, 1787)
 463 variata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Electrophaes
 464 corylata (THUNBERG, 1792)
- Colostygia
 465 pectinataria (KNOCH, 1781)
- Hydriomena
 466 furcata (THUNBERG, 1784)
 467 impluviata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Rheumaptera
 468 cervinalis (SCOPOLI, 1763)
- Euphyia
 469 unangulata (HAWORTH, 1809)
- Epirrita
 470 dilutata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Operophtera
 471 brumata (LINNAEUS, 1758)

- 472 fagata (SCHARFENBERG, 1805)
- Perizoma
- 473 alchemillata (LINNAEUS, 1758)
- 474 albulata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- 475 flavofasciata (THUNBERG, 1792)
- 476 didymata (LINNAEUS, 1758)
- Eupithecia
- 477 tenuiata (HÜBNER, 1813)
- 478 linariata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- 479 pygmaea (HÜBNER, 1799)
- 480 venosata (FABRICIUS, 1787)
- 481 centaureata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- 482 satyrata (HÜBNER, 1813)
- 483 absinthiata (CLERCK, 1759)
- 484 vulgata (HAWORTH, 1809)
- 485 tripunctaria HERRICH-SCHÄFFER, 1852
- 486 subfuscata (HAWORTH, 1809)
- castigata*
- 487 icterata (VILLERS, 1789)
- 488 succenturiata (LINNAEUS, 1758)
- 489 subumbrata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- 490 innotata (HUFNAGEL, 1767)
- 491 lanceata (HÜBNER, 1825)
- 492 tantillaria BOISDUVAL, 1840
- Chloroclystis
- 493 v-ata (HAWORTH, 1809)
- Rhinoprora
- 494 chloerata (MABILLE, 1870)
- Chesias
- 495 legatella (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Aplocera
- 496 efformata (GUENÉE, 1857)
- Odezia
- 497 atrata (LINNAEUS, 1758)
- Hydrelia
- 498 flammeolaria (HUFNAGEL, 1767)
- Lobophora
- 499 halterata (HUFNAGEL, 1767)
- Trichopteryx
- 500 carpinata (BORKHAUSEN, 1794)
- Pterapherapteryx
- 501 sexalata (RETZIUS, 1783)
- Notodontidae (Spinner)**
- Clostera
- 502 curtula (LINNAEUS, 1758)
- Furcula
- 503 furcula (CLERCK, 1759)
- 504 bicuspis (BORKHAUSEN, 1790)
- Notodonta
- 505 dromedarius (LINNAEUS, 1758)
- 506 ziczac (LINNAEUS, 1758)
- Drymonia
- 507 ruficornis (HUFNAGEL, 1766)
- chaonia*
- Pheosia
- 508 tremula (CLERCK, 1759)
- 509 gnoma (FABRICIUS, 1776)
- Pterostoma
- 510 palpina (CLERCK, 1759)
- Leucodonta
- 511 bicoloria (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Ptilodon
- 512 capucina (LINNAEUS, 1758)
- Gluphis
- 513 crenata (ESPER, 1785)
- Phalera
- 514 bucephala (LINNAEUS, 1758)
- Stauropus
- 515 fagi (LINNAEUS, 1758)
- Harpyia
- 516 milhauseri (FABRICIUS, 1775)
- Noctuidae (Eulenfalter)**
- Acronicta
- 517 cuspis (HÜBNER, 1813)
- 518 psi (LINNAEUS, 1758)
- 519 aceris (LINNAEUS, 1758)
- 520 leporina (LINNAEUS, 1758)
- 521 megacephala (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- 522 auricoma (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- 523 rumicis (LINNAEUS, 1758)
- Simyra
- 524 albovenosa (GOEZE, 1781)
- Herminia
- 525 tarsicrinalis (KNOCH, 1782)
- 526 grisealis (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Macrochilo
- 527 cribrumalis (HÜBNER, 1793)
- Zanclognatha
- 528 tarsipennalis TREITSCHKE, 1835
- Catocala
- 529 nupta (LINNAEUS, 1767)

- Callistege
530 mi (CLERCK, 1759)
- Euclidia
531 glyphica (LINNAEUS, 1758)
- Laspeyria
532 flexula (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Scoliopteryx
533 libatrix (LINNAEUS, 1758)
- Hypena
534 proboscidalis (LINNAEUS, 1758)
- Rivula
535 sericealis (SCOPOLI, 1763)
- Parascotia
536 fuliginaria (LINNAEUS, 1761)
- Colobochyla
537 salicalis (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Polychrysia
538 moneta (FABRICIUS, 1787)
- Diachrysia
539 chrysitis (LINNAEUS, 1758)
- Macdunnoughia
540 confusa (STEPHENS, 1850)
- Plusia
541 festucae (LINNAEUS, 1758)
542 putnami (GROTE, 1873)
- Autographa
543 gamma (LINNAEUS, 1758)
544 pulchrina (HAWORTH, 1809)
545 jota (LINNAEUS, 1758)
- Abrostola
546 tripartita (HUFNAGEL, 1766)
547 triplasia (LINNAEUS, 1758)
- Protodeltote
548 pygarga (HUFNAGEL, 1766)
fasciana
- Deltote
549 deceptoris (SCOPOLI, 1763)
550 uncula (CLERCK, 1759)
551 bankiana (FABRICIUS, 1775)
olivana
- Cucullia
552 fraudatrix EVERMANN, 1837
553 artemisiae (HUFNAGEL, 1766)
554 umbratica (LINNAEUS, 1758)
- Amphipyra
555 pyramidea (LINNAEUS, 1758)
556 tragopoginis (CLERCK, 1759)
- Diloba
557 caeruleocephala (LINNAEUS, 1758)
- Pyrrhia
558 umbra (HUFNAGEL, 1766)
- Elaphria
559 venustula (HÜBNER, 1790)
- Caradrina
560 morpheus (HUFNAGEL, 1766)
- Hoplodrina
561 blanda (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Charanyca
562 trigammica (HUFNAGEL, 1766)
- Dypterygia
563 scabriuscula (LINNAEUS, 1758)
- Rusina
564 ferruginea (ESPER, 1785)
umbratica
- Trachea
565 atriplicis (LINNAEUS, 1758)
- Euplexia
566 lucipara (LINNAEUS, 1758)
- Phlogophora
567 meticulosa (LINNAEUS, 1758)
- Actinotia
568 polyodon (CLERCK, 1759)
- Iphimorpha
569 retusa (LINNAEUS, 1758)
570 subtusa (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Enargia
571 paleacea (ESPER, 1788)
- Parastichtis
572 ypsilon (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Cosmia
573 affinis (LINNAEUS, 1758)
574 pyralina (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
575 trapezina (LINNAEUS, 1758)
- Xanthia
576 togata (ESPER, 1788)
lutea
577 aurago (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
578 icteritia (HUFNAGEL, 1766)
fulvago
579 citrigo (LINNAEUS, 1758)
- Agrochola
580 lychnidis (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
581 circellaris (HUFNAGEL, 1766)
582 lota (CLERCK, 1759)

- 583 macilenta (HÜBNER, 1809)
584 helvola (LINNAEUS, 1758)
- Eupsilia
585 transversa (HUFNAGEL, 1766)
satelitia
- Conistra
586 vaccinii (LINNAEUS, 1758)
587 rubiginea (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
- Lithophane
588 ornitopus (HUFNAGEL, 1766)
- Xylocampa
589 areola (ESPER, 1789)
- Allophyes
590 oxyacanthae (LINNAEUS, 1758)
- Dryobotodes
591 eremita (FABRICIUS, 1775)
protea
- Ammoconia
592 caecimacula (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
- Apamea
593 monoglypha (HUFNAGEL, 1766)
594 lithoxylaea (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
595 sublustris (ESPER, 1788)
596 crenata (HUFNAGEL, 1766)
597 lateritia (HUFNAGEL, 1766)
598 anceps (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
sordida
599 sordens (HUFNAGEL, 1766)
basilinea
600 scolopacina (ESPER, 1788)
601 ophiogramma (ESPER, 1794)
- Oligia
602 versicolor (BORKHAUSEN, 1792)
603 latruncula (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
604 fasciuncula (HAWORTH, 1809)
- Mesoligia
605 furuncula (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
bicoloria
606 literosa (HAWORTH, 1809)
- Mesapamea
607 didyma (ESPER, 1788)
secalella
608 secalis (LINNAEUS, 1758)
- Photedes
609 minima (HAWORTH, 1809)
- Eremobia
610 ochroleuca (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
- Luperina
611 testacea (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
- Rhizedra
612 lutosa (HÜBNER, 1803)
- Amphipoea
613 oculea (LINNAEUS, 1761)
614 fucosa (FREYER, 1830)
- Hydraecia
615 micacea (ESPER, 1785)
- Gortyna
616 flavago (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
- Calamia
617 tridens (HUFNAGEL, 1766)
- Celaena
618 haworthii (CURTIS, 1829)
619 leucostigma (HÜBNER, 1808)
- Nonagia
620 typhae (THUNBERG, 1784)
- Phragmatiphila
621 nexa (HÜBNER, 1808)
- Archanara
622 geminipuncta (HAWORTH, 1809)
623 neurica (HÜBNER, 1808)
624 dissoluta (TREITSCHKE, 1825)
- Arenostola
625 phragmitidis (HÜBNER, 1803)
- Cortodes
626 pygmina (HAWORTH, 1809)
- Coenobia
627 rufa (HAWORTH, 1809)
- Discestra
628 trifolii (HUFNAGEL, 1766)
- Lacanobia
629 w-latinum (HUFNAGEL, 1766)
630 oleracea (LINNAEUS, 1758)
631 contigua (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
632 suasa (DENIS & SCHIFFER-
MÜLLER; 1775)
- Hada
633 plebeja (LINNAEUS, 1758)
nana
entina
- Hadena
634 bicruris (HUFNAGEL, 1766)
635 rivularis (FABRICIUS, 1775)
636 perplexa (DENIS & SCHIFFER-

- MÜLLER; 1775)
lepida
- Heliophobus
 637 reticulata (GOEZE, 1781)
- Melanchra
 638 persicariae (LINNAEUS, 1761)
 639 pisi (LINNAEUS, 1758)
 640 brassicae (LINNAEUS, 1758)
- Polia
 641 bombycina (HUFNAGEL, 1766)
advena
 642 nebulosa (HUFNAGEL, 1766)
- Mythimna
 643 conigera (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 644 ferrago (FABRICIUS, 1787)
lithargyria
 645 albipuncta (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 646 pudorina (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 647 impura (HÜBNER, 1808)
 648 pallens (LINNAEUS, 1758)
 649 comma (LINNAEUS, 1761)
 650 flammea (CURTIS, 1828)
- Orthosia
 651 incerta (HUFNAGEL, 1766)
 652 gothica (LINNAEUS, 1758)
 653 cruda (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 654 populeti (FABRICIUS, 1775)
 655 cerasi (FABRICIUS, 1775)
 656 gracilis (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 657 munda (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Panolis
 658 flammea (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Cerapteryx
 659 graminis (LINNAEUS, 1758)
- Tholera
 660 cespitis (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 661 decimalis (PODA, 1761)
- Axylia
 662 putris (LINNAEUS, 1758)
- Ochropleura
 663 plecta (LINNAEUS, 1761)
- Diarsia
 664 mendica (FABRICIUS, 1775)
 665 brunnea (DENIS & SCHIFFER-
- MÜLLER; 1775)
 666 rubi (VIEWEG, 1790)
- Noctua
 667 pronuba LINNAEUS, 1758
 668 comes HÜBNER, 1813
 669 fimbriata (SCHREBER, 1759)
 670 janthina (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 671 interjecta HÜBNER, 1803
- Rhyacia
 672 simulans (HUFNAGEL, 1766)
- Paradiarsia
 673 glareosa (ESPER, 1788)
- Eurois
 674 occulta (LINNAEUS, 1758)
- Spaelotis
 675 ravidata (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Opigena
 676 polygona (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Graphiphora
 677 augur (FABRICIUS, 1775)
- Eugnorisma
 678 depuncta (LINNAEUS, 1761)
- Xestia
 679 c-nigrum (LINNAEUS, 1758)
 680 triangulum (HUFNAGEL, 1766)
 681 baja (DENIS & SCHIFFERMÜLLER; 1775)
 682 rhomboidea (ESPER, 1790)
 683 sexstrigata (HAWORTH, 1809)
 684 xanthographa (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Cerastis
 685 rubricosa (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
 686 leucographa (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Anaplectoides
 687 prasina (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)
- Euxoa
 688 nigricans (LINNAEUS, 1761)
 689 tritici (LINNAEUS, 1761)
- Agrotis
 690 ipsilon (HUFNAGEL, 1766)
 691 exclamationis (LINNAEUS, 1758)
 692 clavis (HUFNAGEL, 1766)
corticea
 693 segetum (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER; 1775)

694 vestigialis (HUFNAGEL, 1766)

Pantheidae

Colocasia

695 coryli (LINNAEUS, 1758)

Lymantriidae (Schadspinner)

Calliteara

696 pudibunda (LINNAEUS, 1758)

Orgyia

697 antiqua (LINNAEUS, 1758)

Euproctis

698 similis (FUESSLY, 1775)

Lymantria

699 monacha (LINNAEUS, 1758)

Nolidae

Nola

700 cucullatella (LINNAEUS, 1758)

Pseudoips

701 prasina (LINNAEUS, 1758)

Earias

702 clorana (LINNAEUS, 1761)

Thumatha

703 senex (HÜBNER, 1808)

Miltochrista

704 miniata (FORSTER, 1771)

Cybosia

705 mesomella (LINNAEUS, 1758)

Pelosia

706 muscerda (HUFNAGEL, 1766)

707 obtusa (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)

Eilema

708 griseola (HÜBNER, 1803)

709 complana (LINNAEUS, 1758)

Arctiidae (Bären)

Phragmatobia

710 fuliginosa (LINNAEUS, 1758)

Spilosoma

711 lutea (HUFNAGEL, 1766)

712 lubricipeda (LINNAEUS, 1758)

Arctia

713 caja (LINNAEUS, 1758)

Callimorpha

714 dominula (LINNAEUS, 1758)

Tyria

715 jacobaeae (LINNAEUS, 1758)

Erläuterungen zu einzelnen Arten

27 Zygaena viriae

Dieses Blutströpfchen ist m.E. sehr selten und mir nur noch aus dem Gebiet um Krakow am See bekannt.

309 A. tau

Dieser große braune Falter mit dem nagelförmigen Mal auf den Vorderflügeln ist am Tage meistens im Buchenwald und sucht dort nach Weibchen, die im Laub sitzen. Aufgrund seiner großen fächerartigen Fühler kann er das Duftsekret der Weibchen auf große Entfernung wahrnehmen. Die Falter sind in den entsprechenden Biotopen häufig.

310 S. pavonia

Die schön gezeichneten Nachtpfauenaugen kommen sowohl in Feuchtgebieten und

Mooren, z.B. Grambower Moor, als auch in Heidegebieten vor. Sie sind dort stellenweise als Raupen häufig.

314 S. ligustri

Der seltene Ligusterschwärmer hat ca. 10 cm Flügelspannweite und ist als schneller Flieger in allen Biotopen zu beobachten. Er war früher häufiger.

315 H. euphorbiae

Trotzdem die Futterpflanze der Raupe des Wolfsmilchschwärmers relativ häufig ist, wird der Falter selten nachgewiesen.

321 P. machaon

Einer der schönsten Tagfalter und auch einziger „Ritter“ ist der Schwalbenschwanz. Die Raupen fressen an Möhrenpflanzen.

Im Hausgarten ist er vereinzelt auf Möhrenkraut oder Dill zu finden. Bei Gefahr zeigen die Raupen ihre zwei roten „Dorne“ am Kopfende.

322 *A. cardamines*

Das Männchen des Aurorafalters hat einen großen orangefarbenen Fleck auf den Vorderflügeln. Er fliegt im Frühjahr in allen Biotopen, die Raupen leben jedoch an Wiesenschaumkraut.

327 *G. rhamni*

Der gelbe Zitronenfalter überwintert in trockenem Laub oder unter Baumrinde. Er einer der ersten Schmetterlinge im Jahr.

331 *N. quercus*

Der Eichenzipfelfalter fliegt in die Kronen älterer Eichen. Das Männchen hat bläulich schimmernden Flecken auf den Vorderflügeln.

333 *C. minimus*

Nach KOCH, 1984 ist dieser kleine Bläuling „im Norden des Gebietes (Deutschland) lokal und meist selten“. Im Gebiet um Schwerin sind zwei Fundorte dieser interessanten Art bekannt. Die andere Fundstelle befindet sich in Schwerin-Lankow, direkt an der Eisenbahnstrecke nach Gadebusch. Sie war schon 1990 aufgrund von Bebauungsmaßnahmen stark gefährdet und scheint heute erloschen zu sein.

340 *B. ino*

Dieser Scheckenfalter ist ein typischer Tier feuchter Moorswiesen. Er kann dort auch häufig vorkommen. Im Beobachtungsgebiet fliegt er auf den Warnowwiesen.

347 *M. cinxia*

Ein Scheckenfalter der Trockenbiotope. Er kommt selten vor, einen weiteren Nachweis gibt es im NSG „Obere Seen und Wendland“ bei Sternberg.

420 *S. ornata*

Bisher einziger bekannte Nachweis in Westmecklenburg.

445 *L. clavaria*

Bisher einziger durch Raupenfunde nachgewiesener Fundort in Westmecklenburg.

477 bis 492

Die Tiere der Gattung *Eupithecia* gehören zu den sogenannten Blütenspannern. Die Raupen leben auf Blüten bzw. Samenkapseln verschiedener Pflanzenarten.

511 *L. bicoloria*

Eine relativ seltene, an Birke gebundene Art. Der Falter ist weiß und hat in der Mitte der Vorderflügel einen orangeroten Fleck.

516 *H. milhauseri*

Eine der seltenen Arten der Familie der Spinner. Die Raupe verspinnt (Name!) sich in einer harten Hülle an der Rinde von verschiedenen Laubbäumen.

517 *A. cuspis*

A. cuspis ist ein Tier feuchter Niederungen und an Erle gebunden. Diese relativ seltene „Eule“ läßt sich von der häufigen *A. psi* L. (Pfeileule) nur von Spezialisten unterscheiden. Weiter bekannte Fundorte sind die NSG „Wickendorfer Moor“ und „Grambower Moor“.

529 *C. nupta*

Das rote Ordensband kommt überall häufig vor. Der Falter hat grau gezeichnete Vorderflügel und rote mit einem schwarzen Band versehene Hinterflügel.

538 bis 547

Die Tiere dieser Gattungen gehören zu den sogenannten „Goldeulen“. Sie haben mehr oder weniger goldene gezeichnete Vorderflügel. Darunter ist die *P. moneta* besonders interessant. Die Raupe dieser Art frißt insbesondere Rittersporn und Eisenhut. Der Falter ist selten geworden. Man findet ihn

heute als Raupe nur noch in Vorgärten, in denen die Futterpflanze angebaut wird.

552 *C. fraudatrix*

Dieser Falter aus der Gattung der Mönche (die Falter haben eine Art „Kapuze“ auf dem Rücken <Thorax>) ist in unserem Gebiet selten. Die Art ist erst in den letzten 50 Jahren in Deutschland eingewandert und ist jetzt wohl heimisch. Der Beifußmönch ist ein relativ seltener Falter Westmecklenburgs.

568 *A. polyodon*

Der Falter fliegt auf warmen Trockengebieten mit Beständen der Futterpflanze der Raupe, dem Johanniskraut. Er kommt sehr vereinzelt in Westmecklenburg vor.

573 *Cosmia affinis*

Diese Eule ist an Eiche gebunden und überall selten. Das Untersuchungsgebiet ist z.Zt. der einzige Fundort in der Umgebung von Schwerin (25 km Radius).

576 bis 584

Die Tiere der Gattungen *Xanthia* und *Agrochola* fliegen im Herbst bis zu den ersten Nachtfrosten. Die Tiere der Gattung *Xanthia* sind auffallend gelb gezeichnet, ähnlich dem Herbstlaub.

588 *L. ornitopus*

Ein typisches Tier mooriger Heiden.

591 *D. eremita*

Die Einsiedlereule kommt im Frühjahr vereinzelt in allen Gebieten vor. Er besucht blühende Weidenkätzchen.

618 *C. haworthii*

Die Haworts-Eule ist eine moorgebundene bzw. moorliebende Art. Die Futterpflanzen der Raupe sind Wollgräser und Binse. Im NSG „Grambower Moor“ ist diese Art häufig.

620 *N. typhae*

Die Rohrkolbeneule kommt in Schilfgebieten vor. Die Raupe lebt bis zum schlüpfen in den Stengeln des Schilfrohrs.

621 *P. nexa*

Der Falter ist ein typisches Feuchtwiesentier und bevorzugt schilfige Ufergebiete.

622 bis 625

Diese Falter sind Tiere der Ufergebiete unserer Seen und Flüsse. Die Raupen fressen an Schilf. Besonders interessant ist die Eule *A. neurica*. Das NSG „Karnin“ ist der zweite Fundort in Westmecklenburg.

627 *C. rufa*

Diese kleine unscheinbare schilffarbene Eule ist in Westmecklenburg selten, jedoch an den Fundstellen häufig. Das nächste Vorkommen ist das Ufergebiet auf dem Schwingrasen an den Moorseen des NSG „Grambower Moor“.

673 *R. glareose*

Die sehr sporadisch auftretende Art wurde bisher nur an wenigen, weit auseinanderliegenden Orten gefunden (HEINICKE, 1980). Die Art kommt auf Trockenrasen und Heidegebieten vor. Aus Westmecklenburg sind mir nur wenige Fundorte bekannt, unter Ihnen das NSG „Trockenhänge am Petersberg“ bei Pinnow in der Nähe Schwerins.

678 *E. depuncta*

Dieser Falter wurde 1979 erstmalig in Mecklenburg-Vorpommern bei Schwerin beobachtet und war bis 1990 relativ häufig. Seit 1992 ist der Falter nicht mehr beobachtet worden.

651-657

Die Gattung *Orthosia* sind Frühjahrs-eulen. Die Tiere schlüpfen je nach Witterung schon Anfang/Mitte März und saugen an blühenden Weidenkätzchen Nektar.

658 *S. flammea*

Diese Schilfeule kommt vereinzelt an den Gewässerrändern des Schweriner Seengebietes vor.

703 *T. senex*

Ein kleiner Bärenspinner, der in Westmecklenburg auf feuchten Wiesen und in Uferbereichen vorkommt. Die Raupen leben an Moosen und Flechten.

707 *P. obtusa*

Diese Art wurde „bisher nur in wenigen Gebieten im Norden (Berlin, Ostseeküste, Braunschweig) entdeckt, sehr selten, sehr lokal“ (KOCH, 1984).

Diese an Schilfrohr gebundene Art kommt in den Uferbereichen der Schweriner Seenlandschaft überall nur vereinzelt vor.

713 *A. caja*

Der Braune Bär kommt überall vor. Der Name kommt von der braunen haarigen Raupe. Der deutsche Begriff „Bären“ für diese Familie der Schmetterlinge betrifft die mit langen Haaren besetzten Raupen. Der Falter hat braun-weiß gefleckte Vorderflügel und auffallend rot-weiß gefleckte Hinterflügel.

714 *C. dominula*, **Schönbär**

Dieser Schmetterling aus der Familie der „Bären“ wird in Westmecklenburg relativ selten nachgewiesen. Er kommt aber in allen Biotopen vor.

715 *H. jacobaeae*

Der „Blutbär“ ist an das Vorkommen der Futterpflanze der Raupe Jacobs-Kreuzkraut (*Senecio jacobaea*) gebunden. Trotzdem diese Pflanze auf Ödländerreien häufig ist, kommt der Falter nur sehr lokal vor. Die auffällig gefärbten Raupen (Warnfarbe ?) werden zu mehreren Exemplaren auf einer Pflanze gefunden. Vögel scheinen diese Raupen als Futter zu meiden. Der rot gefärbte Falter fliegt in der Nacht und am Tag.

Literatur:

BENGTSSON, B. A. (1984): The Scythrididae of Northern Europe. - Fauna Entomologica Scandinavica Vol. 13. 140 Seiten, Leiden/Kopenhagen.

BENTINCK, G., GRAAF, A. & A. DIAKONOFF (1968): De Nederlandse Bladrollers. 300 Seiten, Amsterdam.

BRADLEY, J. D., TREMEWAN, W. G. & A. SMITH (1973/1979): British Tortricoid Moths. 2 Bände, London.

FRIESE, G. (1956): Tabellarische Übersicht der bis zum Jahre 1955 in Mecklenburg festgestellten Lepidopteren, Teil I: Macrolepidoptera.- Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, III Rostock 1957, S. 44-99.

FRIESE, G. (1969): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Argyroresthiidae.- Beitr. Ent., **7/8** : 693- 752. Berlin.

FRIESE, G. (1973): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Ethmiidae.- Beitr. Ent.: 291-312. Berlin.

GAEDIKE, R. (1968): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Epermeniidae.- Beitr. Ent., **18**: 299- 310. Berlin.

GAEDIKE, R. (1970): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Acrolepiidae.- Beitr. Ent., **20**, 3/4: 209- 222. Berlin.

GAEDIKE, R. (1978): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Douglasiidae.- Beitr. Ent., **28**: 211 - 216. Berlin.

GAEDIKE, R. (1980): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera -

- Pyraustinae.- Beitr. Ent., **30**, 1: 41- 120. Berlin.
- GAEDIKE, R. (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Tortricidae (Tribus Archipini).- Beitr. Ent., **40**, 1: 63- 111. Berlin.
- GAEDIKE, R. & G. PEDERSEN (1985): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera- *Phycitidae* Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **13**, Nr. 4. Dresden.
- GIELIS, C. (1996): Microlepidoptera of Europe. Vol. 1. Pterophoridae. Apollo Books, Stensstrup/ DK (Text englisch).
- GOATER, B. (1986): British Pyralid Moths. 338 Seiten.
- HANNEMANN, H.J. (1961): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera I. Die Wickler (s. str.) (Tortricidae). In: DAHL, F. Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise, Teil 48, Jena.
- HANNEMANN, H.J. (1964): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera II. Die Wickler (s. l.) (Cochylidae). Die Zünslerartigen (Pyraloidae). In: DAHL, F. Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise, Teil 50.
- HEINECKE, W. & C. NAUMANN (1980-82): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Noctuidae.- Beitr. Ent., **30**, 2: 385- 448. Berlin.; **31**, 1: 83- 174; **31**, 2: 341- 448; **32**, 1: 39- 188
- JOHANSSON, R. et al. (1990): The Nepticulidae and Opostegidae of North West Europe. - Fauna Entomologica Scandinavia. Vol. **23**, part 1, 2. Leiden/Kopenhagen.
- KARSHOLT, O. & J. RAZOWSKI (1966): The Lepidoptera of Europa (A Distributional Checklist). Apollo Books, Strenstrup.
- KOCH, M. (1984) Wir bestimmen Schmetterlinge (Band 1- 4)
- KOSTER & BIESENBAUM (1994): Momphidae in Lep-Fauna der Rheinlande & Westfalen Katalog Nr. 1677
- KÜPPERS, P. V. (1980): Untersuchungen zur Taxonomie und Phylogenie der Westpaläarkt. Adelinae. 530 Seiten, Karlsruhe.
- PALM, E. (1989): Nordeuropas Prydvinger. 247 Seiten, Kopenhagen.
- PATZAK, H. (1974): Beiträge zur Insektenfauna der DDR. Lepidoptera - Coleophoridae.- Beitr. Ent. **24**: 153 - 278. Berlin.
- PATZAK, H. (1986): Beiträge zur Insektenfauna der DDR. Lepidoptera - Gracillariinae.- Faun. Abh. Mus. Dresden **13** (7): 123 - 171. Berlin.
- PETERSEN, G. (1969): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Tinaeidae Beitr. Ent., **19**, 3/6: 311- 388. Berlin.
- PETERSEN, G. (1973): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Galleriidae.- Beitr. Ent., **23**, 5/8, S. 313- 324. Berlin.
- PETERSEN, G., FRIESE, G. & G. RINNHOFER (1973): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera- Crambidae.- Beitr. Ent., **23**, 1-4: 4-55. Berlin.
- RAZOWSKI, J. (1983/1987/1991): Monografie Fauny Polski **13**, **15**, **19**. Motyle (Lep.) Polski VI, VII, VIII. Olethreutinae: Olethreutidii, Eucosmini, Grapholitini.

RINNHOFFER, G. (1975): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Pyralidae (s.str.)- Beitr. Ent., **25**, 2: 227-238. Berlin.

RINNHOFFER, G. (1980): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Scopariinae.- Beitr. Ent., **30**, 1: 121-136. Berlin.

RINNHOFFER, G. (1988): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Nymphulinae, Schoenobiinae, Acentropidae.- Beitr. Ent., **38**, 1: 169- 182. Berlin.

SCHMIDT NIELSEN, E. (1985): A taxonomic review of the adelid genus Nematopoon. Entom. Scand. Suppl. No. 25.

SLAMKA, F. (1995): Die Zünslerfalter Mitteleuropas. 112 Seiten, Bratislava.

SUTTER, R. (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR. Lepidoptera - Alucitidae.- Beitr. Ent. **40** (1): 113 - 119. Berlin.

SUTTER, R. (1991): Beiträge zur Insektenfauna der DDR. Lepidoptera - Pterophoridae.- Beitr. Ent. **41** (1): 27 - 121. Berlin.

SUTTER, R. (1994): Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschlands. Lepidoptera - Scythrididae.- Beitr. Ent. **44**: 261 - 318. Berlin.

WACHLIN, V.et.al. (1993): Rote Liste der gefährdeten Tagfalter Mecklenburg-Vorpommerns. 1. Fassung; Hrsg. Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern.-Schwerin

WACHLIN, V.et.al. (1997): Rote Liste der gefährdeten Großschmetterlinge Mecklenburg-Vorpommerns. 1. Fassung; Hrsg. Ministerium für Landwirtschaft und Naturschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern.-Schwerin.

Verfasser: Uwe Deutschmann, Feldstr. 5, D-19067 Buchholz